

L'ANGOLO DEGLI ITALIANI

Assemblea del Centro

Sabato 6 dicembre alle ore 10 nell'aula del Resch a Schaan si svolgerà la più volte annunciata assemblea straordinaria del Centro Italiano di Schaan. Finora il Centro Italiano era affidato alla Missione Cattolica Italiana. Ora, nell'ambito della nuova organizzazione della nostra Missione (oltre al Liechtenstein, Werdenberg e Sarganserland da marzo 2003 a don Egidio è stata affidata tutta la Valle del Reno fino a St. Margrethen, essendo stata soppressa la Missione di Marbach) la diocesi di Vaduz ha comunicato al Comune di Schaan di sollevare la Missione dalla direzione del Centro. Nella assemblea generale di sabato 6 dicembre, che sarà presieduta dal Console d'Italia, Gianpaolo Ceprini, verrà definita una nuova gestione. All'ordine del giorno: saluto del Console; lettura del verbale dell'incontro preparatorio del 18 ottobre scorso; relazione del Presidente uscente; relazione del Cassiere e dei Revisori dei conti; lettura e approvazione dello Statuto del Centro; votazioni del nuovo Comitato direttivo e dei Revisori dei conti; varie. Sono invitati a partecipare gli Italiani residenti nel Liechtenstein.

Festa dei bambini 2003

La tradizionale festa natalizia per i bambini, organizzata dalla Missione Cattolica Italiana, si svolgerà sabato 13 dicembre dalle ore 19.00 in poi nella sala parrocchiale di Buchs. Sono invitate tutte le famiglie del Liechtenstein, Werdenberg, Sarganserland. Alla manifestazione sono invitate anche le nostre Autorità civili e religiose. Alla festa di quest'anno possiamo contare sulla partecipazione straordinaria del Coro italiano S. Cecilia di Rorschach. Inoltre animeranno la serata, con recite e canti, alcuni bambini dei corsi di italiano. Servizio bar e cucina, tombola e attrazioni varie. Alla fine arriverà Babbo Natale che distribuirà un tradizionale regalo a tutti i bambini in sala fino a 12 anni.

Calendario solidarietà

Calendario 2004 Panorama, con 15 fotografie di don Egidio Todeschini. Spazi per le annotazioni personali. Una splendida immagine per ogni mese, una compagnia in casa per tutto l'anno. Con il ricavato delle vostre donazioni quest'anno la nostra Missione Cattolica vuole sostenere tre piccoli progetti umanitari: l'adozione a distanza di 25 bambini sull'isola di Leyte, Filippine; la parrocchia cattolica di Ciresoia, Romania; l'allestimento di una biblioteca per gli studenti e la popolazione di Vila da Paz a Teresina, Brasile. In questa catena della solidarietà vogliamo coinvolgere quante più persone possibili, desiderose di dare il loro contributo per una nobile causa. Questa sarà la nostra buona azione per il Natale 2003. Invitiamo ognuno a dare il proprio generoso contributo. La distribuzione del calendario 2004 verrà fatta a partire da questa settimana.

Servizi sociali

● Sportello consolare Liechtenstein: a Schaan ogni sabato dalle 10 alle 12 alla Missione Cattolica Italiana (Reberstrasse 1). Operatore sociale: Egidio Stigliano.

● Corrispondenza consolare Werdenberg: ogni sabato a Buchs dalle 9 alle 11 nella saletta sotto la chiesa cattolica. Operatore sociale: Matteo Di Gennaro.

● Corrispondenza consolare Sarganserland: a Mels presso il Centro italiano (Wangserstrasse 6) martedì 16 dicembre dalle ore 18 alle 19.30. Attenzione: ultimo servizio per il 2003. Operatore sociale: Cosimo Stefanelli.

● Patronato Ital-Uil: giovedì 4 dicembre dalle ore 19.30 alle 21 presso il Circolo italiano di Triesen (Dorfstrasse 26); martedì 9 dicembre dalle ore 19.30 alle 21 nella sala sotto la chiesa cattolica di Buchs; martedì 16 dicembre dalle ore 19.30 alle 21 presso il Circolo italiano di Mels (Wangserstrasse 6). Operatore sociale Cosimo Stefanelli.

● Patronato Acli: alla Missione Cattolica a Schaan ogni 1 e 3 sabato del mese dalle ore 11 alle 12. Operatore sociale: Matteo Di Gennaro.

Messa in italiano

Ogni domenica e festa di precetto a Buchs ore 9.00, chiesa parrocchiale; a Schaan ore 10.45, chiesa di S. Pietro; a Mels ore 18.00, chiesa dei Cappuccini (eccetto la prima domenica del mese); a Flums ore 18.00, Justuskirche, la prima domenica del mese.

Gospel-Spektakel

Die Glory Gospel Singers aus New York gastieren heute im Triesner Saal

TRIESEN - Mit Gospels und Spirituals wie, «Oh happy day», «Go down Moses» oder «Amen» bahnen sich die Glory Gospel Singers den direktesten Weg zu den Herzen der Zuschauer. Die Glory Gospel Singers werden Sie garantiert von ihren Stühlen reissen. Die Songs werden nicht einfach nur getanz und gesungen, sondern richtiggehend zelebriert.

Bereits seit 1996 kommen die Glory Gospel Singers aus New York regelmässig nach Deutschland und Frankreich, um mit eindrucksvollen Programmen ihr Publikum zu begeistern. Heute sind sie aus der hiesigen Konzertwelt gar nicht mehr wegzudenken. Das Ensemble wird auch in diesem Jahr wieder in unterschiedlichen Formationen in Europa konzertieren und die Lebendigkeit der schwarzen amerikanischen Kirche in Europa glaubhaft darstellen.

Chor und ausdrucksstarke Solisten

Die Glory Gospel Singers sind eine Formation der besten Sänger des «WWRL Community Choral», der 1985 von rund 70 Sängern aus zahlreichen New Yorker Gemeinden gegründet wurde. Die mu-



Die Glory Gospel Singers stehen für Authentizität und Ehrlichkeit - ob auf der Bühne des Leipziger Gewandhauses oder in einer kleinen Dorfkirche.

sikalische Leiterin, Phyliss McKoy Joubert stellt für jede Tournee die Stimmen und das Programm zusammen, damit die ausdrucksstarken Solisten vollkommen harmonieren.

Gefühlsspektrum zwischen Himmel und Erde

Die Glory Gospel Singers stehen für Authentizität und Ehrlichkeit - ob auf der Bühne des Leipziger Ge-

wandhauses oder in einer kleinen Dorfkirche. Die Gesänge weisen das ganze Gefühlsspektrum zwischen Himmel und Erde auf. Es

Medienpartner
VOLKSBLATT

dauert meist nicht lange, bis der Funke auf das Publikum über-

springt und die Menge auf den Kirchenbänken in Bewegung kommt. Fröhlichkeit und Rührung sind Empfindungen, die bei Gospelliedern naturgemäss sehr nah beieinander liegen, daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die Stimmung des Publikums so stark mitgerissen wird. Heute Dienstag, 2. Dezember, um 20 Uhr gastieren die Glory Gospel Singers im Gemeindegemeinschaftssaal in Triesen.

Grenzenlose Feier

Jungbürgerfeier der Gemeinden Ruggell - Gamprin - Schellenberg - Planken

SCHAAN - Am vergangenen Samstag hielten die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Gemeinden Ruggell, Gamprin, Schellenberg und Planken auf Einladung der Gemeindevorsteher ihre Gemeinde-Jungbürgerfeier ab. Dazu gesellten sich auch die Vizevorsteher/-in sowie einige Gemeinderäte/-innen.

Vorsteher Donath Oehri begrüßte die jungen Leute im Auditorium der Fachhochschule Liechtenstein in Vaduz. Trotz des Hinweises, dass er Vater der Jungbürger sein könnte, was er auch beweisen könne, da sein Sohn dieses Jahr dabei sei, wolle er nicht auf Pflichten und Rechte der Jungbürger eingehen. Diesem Grundsatz folgend kamen also Gedanken, die er heute eben nicht sagen wolle.



Sie feierten über die Grenzen ihrer Gemeinden hinaus ihre Volljährigkeit. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger von Ruggell, Gamprin, Schellenberg und Planken.

Nach der eindrucklichen Vorstellung der Fachhochschule Liechtenstein durch den Rektor Klaus Nässer folgte ein Rundgang mit anschließendem Zwischenhalt in der Cafeteria. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger besichtigten ebenfalls das Polizeigebäude und wurden durch den Interimspolizeichef, Dr. Martin Meyer, in die Strukturen und Aufgaben der Polizei eingeführt. Nach einem Umtrunk folgte ein Nachtessen in den jeweiligen Gemeinden. Zum krönenden und fröhlichen Ausklang eines rundum gelungenen Anlasses fanden alle wieder zusammen in der Löwenbar in Benden, als exklusiv geschlossene Gesellschaft, gepovert durch den bekannten DJ McKay.

Vorfreude auf Weihnachten

Der schönste Adventskalender der Region öffnete gestern das erste Fenster

BALZERS - Zahlreiche Kinderaugen leuchteten gestern Abend, als beim Adventskalender bei der Garage Karl Vogt in Balzers das erste Fenster geöffnet wurde. Dahinter versteckte sich ein Geschenk des Versicherungsbroschreier + Maron. Das Volksblatt-Fenster wird am 13. Dezember geöffnet.

● Jennifer Hasler

Schon im letzten Jahr fand die gemeinnützige Weihnachtsaktion der «HANDinHAND» Anstalt grossen Anklang. Dank grosszügiger Spenden konnten insgesamt 80 000 Franken für verschiedene Projekte gesammelt und zahlreichen Familien geholfen werden. Heuer dürfte der Ansturm auf den Kalender noch grösser werden, denn zur Öffnung des ersten Fensters fanden sich zahlreiche Familien ein und freuten



Öffnen des ersten Adventsfensters bei der Garage Karl Vogt in Balzers.

sich gemeinsam über eine besinnliche Weihnachtszeit.

Geschichten aus fernen Ländern

In diesem Jahr befinden sich hinter den Adventsfenstern anstelle von Märchen, Gesichter und Lebensgeschichten von Kindern oder Erwachsenen aus den Ländern, die im vergangenen Jahr unterstützt wur-

den, nämlich Angola, Namibia, Südafrika und Peru. Die Geschenkpäckchen, die täglich zum Vorschein kommen, werden unter den anwesenden Kindern verlost und von einem Vertreter des Fensterponsors übergeben. Anschliessend lädt die Garage Vogt AG jeweils zur Märchenstunde in ihren Schau-raum. Hier warten «Krömlen», Tee

und Schokolade auf die Kinder. Gestern erfuhren die Kinder die Geschichte von Yolene aus Angola. Die Erzählerin war selbst lange Zeit in Afrika als Krankenschwester tätig und beantwortete gerne die zahlreichen Fragen. Am Ende der Geschichte wartete eine besondere Überraschung auf die Kinder: alle erhielten ein Freundschaftsarmband aus Peru.

Helfen Sie mit

Der Liechtensteinische Entwicklungsdienst hat sich auch in diesem Jahr wieder bereit erklärt, die gemeinnützige Aktion bis zu einem Maximalbetrag von 10 000 Franken zu verdoppeln. Besuchen auch Sie den grossartigen Kalender, geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung und das Lachen der Kinder und helfen auch Sie, armen Familien ein schöneres Leben zu ermöglichen.